

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 50 (2003)

**Heft:** 2

**Artikel:** Eindrücklicher Start für das Bundesamt

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-369604>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Zur Gründung des neuen Bundesamtes überreicht Departementschef Samuel Schmid dem ersten BABS-Direktor eine Standarte.

## Eindrücklicher Start für das Bundesamt

mhs. BABS heisst abgekürzt das neue Bundesamt für Bevölkerungsschutz – für viele ein Wort zum Schmunzeln. Und das ist gut so. Denn man kann es sich so besser merken und es ist leichter auszusprechen als sein Vorgänger, das BZS. Entsprechend schwungvoll war denn auch die Vorstellung am 31. Januar im vollen Berner Rathaus. Kick-off nannten sie es – denn die Präsentation sei mit dem Beginn eines sportlichen Spiels zu vergleichen, einem Wettkampf, der damit seinen Anfang genommen habe und von dem Zwischenziele bekannt seien. Ein definiertes Endziel gibt es nicht, da die Belange des Bevölkerungsschutzes im Speziellen und der Sicherheit im Allgemeinen sich in einer ständigen Transformation befinden.

Die Exponenten des BABS stellten ihre Organisationseinheiten – man vernahm es gerne – oft auch mit einem Schuss Humor vor:

- Konzeption und Koordination (KK)
- Labor Spiez (LS)
- Nationale Alarmzentrale (NAZ)
- Stab Bundesrat Abteilung Presse und Funk-spruch (Stab BR APF)
- Ausbildung (Ausb)
- Schutzinfrastruktur (SI)
- Zentrale Dienste (ZD)



BABS-Direktor Willi Scholl stellt sein Amt, dessen Ziele und seine engsten Mitarbeiter vor. Fast die gesamte BABS-Belegschaft und eine Reihe Gäste folgten der Einladung.